

Fédération Internationale de l'Automobile

Testblatt
gemäß den Bestimmungen
des Anhang „J“ zum
Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller: Daimler-Benz AG

Baumuster: 220 SEb (W111 III)

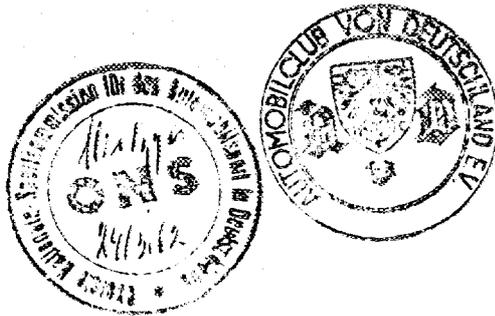
Baujahr: 1961

Fahrrahmen-Nr.: 111. 614 - 10 - 015000 und folgende

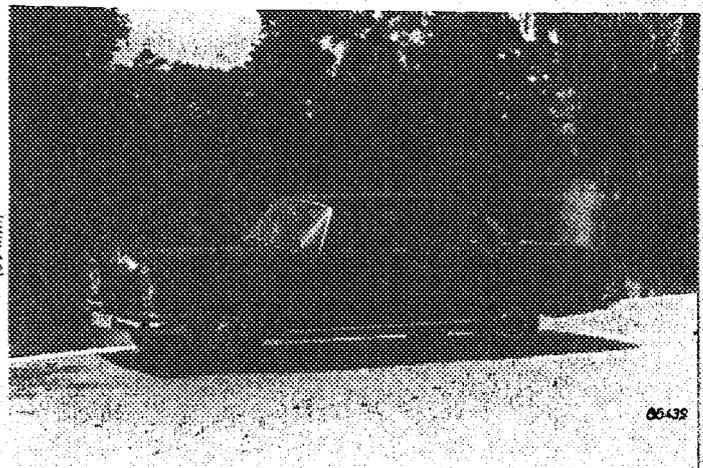
Serien Nummern des Motors: 127 982 - 10 - 016000 und folgende

Art des Karosserie Aufbaus: Limousine, geschlossen, 4-türig

Die Einstufung ist gültig ab: in der Kategorie: Tourenwagen



F.I.A.-Stempel



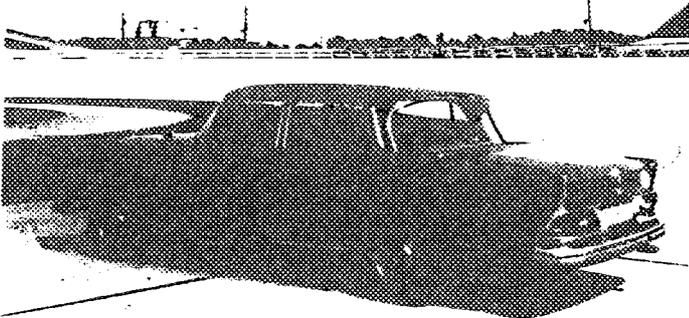
(65 mm)

(95 mm)

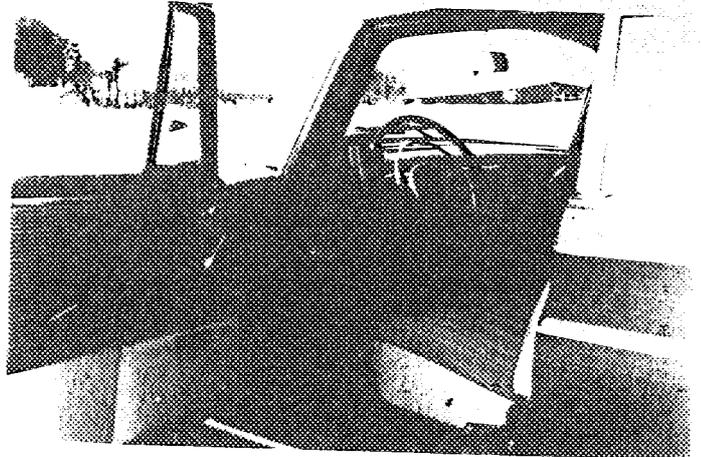
06432

Beschreibung des Fahrzeuges

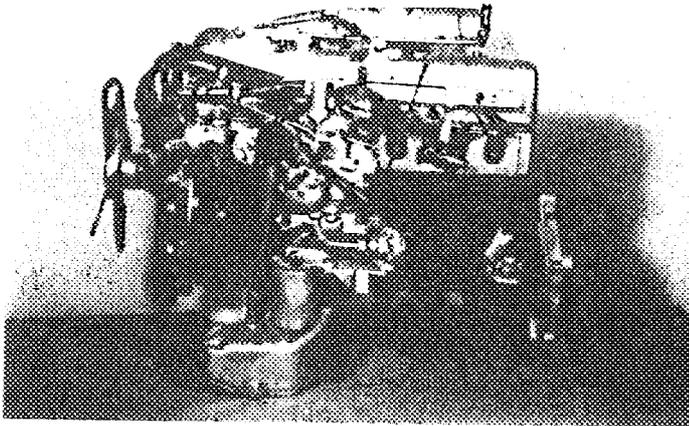
Ansicht des Wagens von hinten links



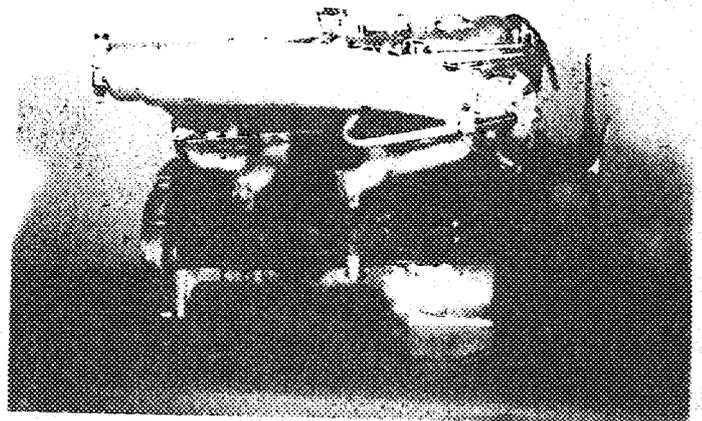
Innenansicht durch die Fahrertüre



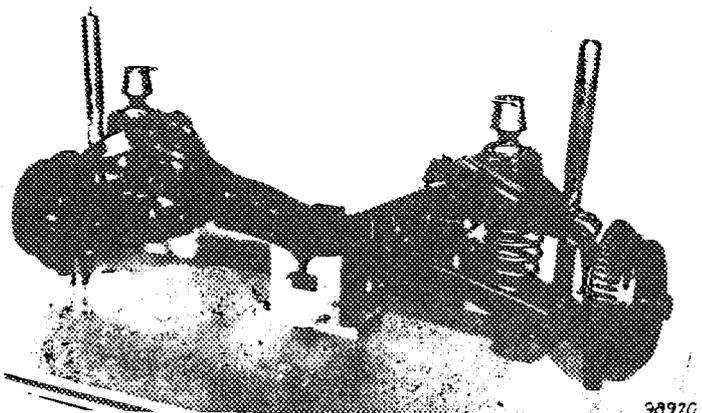
Motor mit Aggregaten von rechts



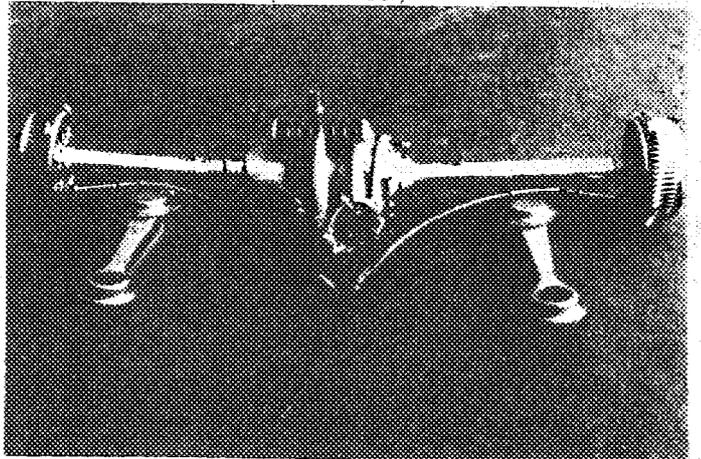
Motor mit Aggregaten von links



Vorderachse komplett (ohne Räder)



Hinterachse komplett (ohne Räder)



90970

1A 3

Motor

				Bauart	
Zylinder-Anzahl	6			in Reihe	in Reihe
Motor Kühlung	Wasser			in „V“	
Arbeitsweise	Viertakt			Boxer	
Gesamthubraum	2195	ccm	Zylinderbohrung	80	mm
Höchstmaß für das Ausschleifen	81,5	mm	daraus entstehender Hubraum	2278,7	ccm
Werkstoff des Zylinderblocks	GG 26 Cr		Werkstoff der Zylinder-Laufbuchsen		(falls vorhanden)
Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblockes an der Mittellinie der Zylinder					
				213,2 - 0,1	mm
Werkstoff des Zylinderkopfes	6 Al Mg a		Inhalt einer Verdichtungskammer	36,4	ccm
Verdichtungsverhältnis	8,7 ± 0,3		im Zylinderkopf		
Kolben-Werkstoff	Al		Anzahl der Kolbenringe	4	
Entfernung zwischen der Mittellinie des Kolbenbolzens zum höchsten Punkt der Pleuellager					
				42	mm
Lager:	Kurbelwellenlager: Werkstoff	Vierstofflager	Durchmesser:	60	mm
	Pleuellager: Werkstoff	Vierstofflager	Durchmesser:	48	mm
Gewichte:	Schwungrad	8,4	kg	Kolbenbolzen	0,132
	Kurbelwelle	16,6	kg	Kolben mit Ringen	0,506
	Pleuel	0,775	kg		
Anzahl der Ventile pro Zylinder	2		Art des Ventiltrieb	Schwinghebel	
Anzahl der Nockenwellen	1		Lage der Nockenwellen	oberhalb des Zylinderkopfes (ohc)	
Art des Nockenwellenantriebes					
				Kette	
Durchmesser der Ventile:	Einlaß:	39,2	mm	Auslaß:	35,25
Durchmesser der Ventilsitzringe	Einlaß:	40,7	mm	Auslaß:	39,0
Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten:	Einlaß:	0,4	mm	Auslaß:	0,4
Ventile öffnen:	Einlaß:	10° v. OT		Auslaß:	44° v. UT
Ventile schließen:	Einlaß:	46° n. UT		Auslaß:	12° n. OT
Max. Erhebung der Ventile:	Einlaß:	8,57	mm	Auslaß:	8,21
Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis:					
zur höchsten Ventilerhebung:	Einlaß:	108° n. OT		Auslaß:	106° v. OT
zu 3/4 der Höchsterhebung:	Einlaß:			Auslaß:	
Ventilfedern:	Type	Schraubenfeder		Schraubenfeder	
	Anzahl pro Ventil	2		2	
Drahtstärke, 4 mm / 2 mm	Länge eingespannt	38,4 mm / 33,2 mm		Länge ungespannt	47 mm / 42 mm
	Vergaser:	Prinzip		Anzahl	
		(Fallstrom etc.)			
Fabrikat				Modell	
Größe der Vergaserbohrung am Befestigungsflansch					
= Durchmesser der Mischkammer				Choke Durchmesser	
Größe der Hauptdüse					

Leistung: 7,20

Typ: *2000*

Anzahl: *1*

Ansaugrohr:

Lichte Weite des Rohres an der Vergasenseite:

mm

Lichte Weite des Rohres an der Motorseite:

33 mm

mm

Foto der Verbrennungskammer

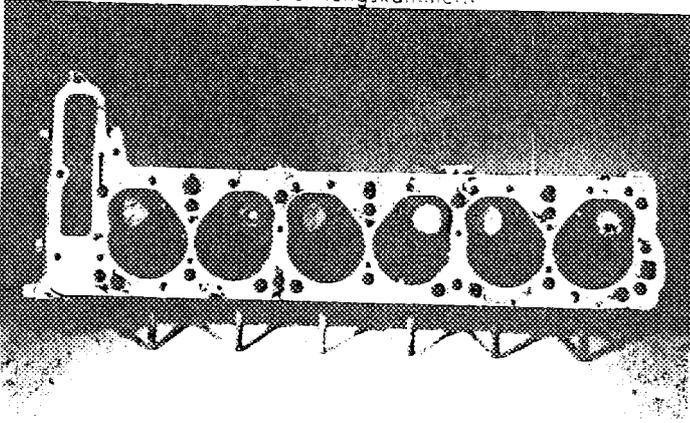
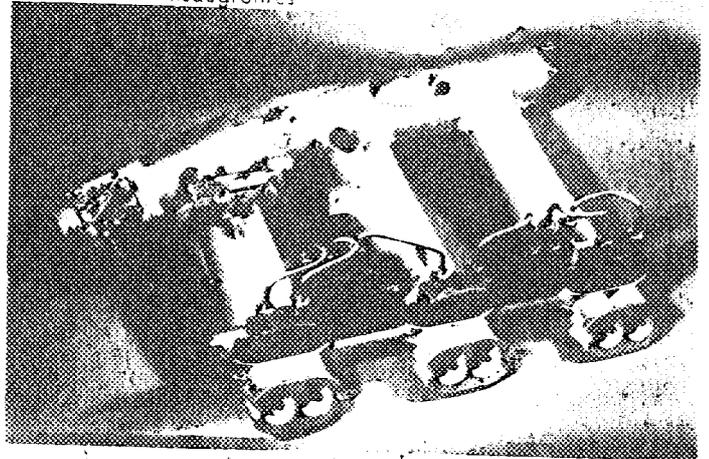


Foto des Ansaugrohres



Auspuffkammer:

Lichte Weite des Auspuffrohres:

an der Motorseite:

20 mm

mm

an der Abgasgrate:

21,29 mm

mm

Foto des Kolbenkopfes

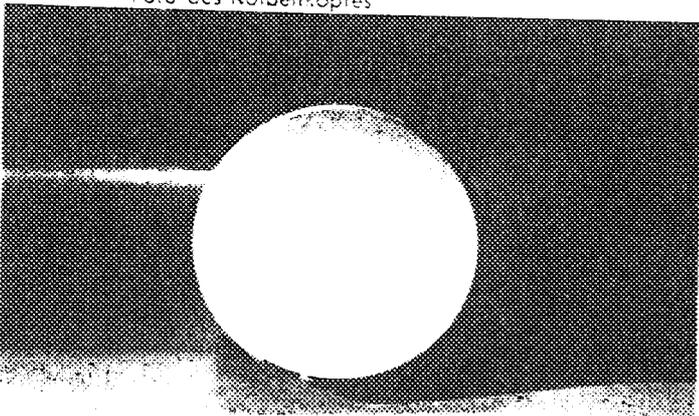
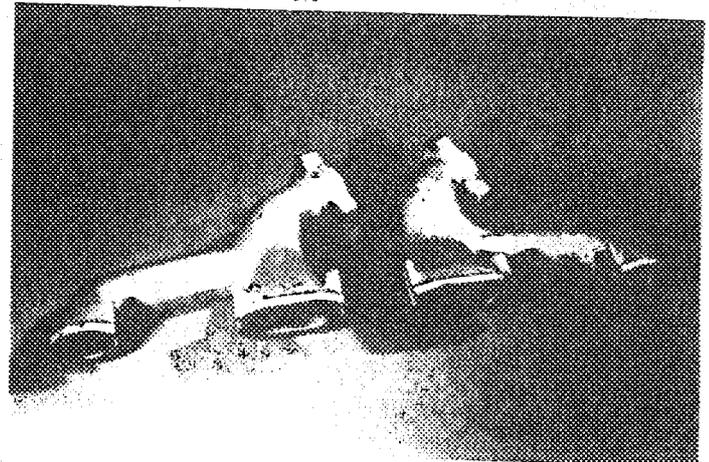


Foto des Auspuffkrümmers



U 2564

Motor-Zubehör

Fabrikat der Kraftstoff Förderpumpe	<i>Robert Bosch GmbH</i>	Anzahl:	<i>1</i>
Arbeitsweise	<i>elekt. Tankförderpumpe</i>		
Art der Zündung	<i>Batteriezündung</i>	Batterie- oder Magnetzündung	
Fabrikat des Zündvervielfachers	<i>Robert Bosch GmbH</i>	Modell:	<i>VJUR 6 BR 417</i>
Art der Zündvervielfachung	<i>Zünddruck</i>		
Fabrikat der Zündspule	<i>Robert Bosch GmbH</i>	Modell:	<i>TK 12 A 9</i>
Anzahl der Zündspulen	<i>1</i>	Spannung:	<i>12 Volt</i>
Fabrikat der Lichtmaschine	<i>Robert Bosch GmbH</i>	Modell:	<i>LJ/GE 240/12 12-10 AR 8</i>
Nennspannung der Lichtmaschine	<i>12</i>	Volt Leistung:	<i>240 Watt</i>
Fabrikat des Anlassers	<i>Robert Bosch GmbH</i>	Modell:	<i>E ED 0,8/12 R 45</i>
Batterie: Anzahl	<i>1</i>	Volt Kapazität:	<i>60 Ah</i>
	Spannung:		<i>12 Volt</i>

Kraftübertragung

Fabrikat der Kupplung Fichtel und Sachs AG Kupplungs-Art Einscheiben trockenkupplung
 Durchmesser der Kupplungsscheibe 228 mm Anzahl der Scheiben 1
 Kupplungs-Betätigung hydraulisch
 Fabrikat des Getriebes Daimler-Benz Type _____
 Anzahl der Gänge 4 Vorwärts 1 Rückwärts
 Schaltungsart Lenkradschaltung
 Anordnung des Schalthebels Lenkradschaltung
 Schnellgang? Keiner
 Falls vorhanden, Art der Bedienung _____

	Getriebe-Übersetzung		wahlweise lieferbare Übersetzungen							
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	3,64	$\frac{24 \cdot 17}{45 \cdot 33}$								
2.	2,28	$\frac{24 \cdot 28}{45 \cdot 34}$								
3.	1,53	$\frac{24 \cdot 38}{45 \cdot 31}$								
4.	1,00	—								
5.	—	—								
RÜCK- WÄRTS	3,92	$\frac{24 \cdot 12}{45 \cdot 25}$								

Art der Antriebsachse Hypoidverzahnung
 Type des Differentials Kegelradgetriebe
 Übersetzung der Antriebsachse 1: 4,1 wahlweise lieferbar
 Anzahl der Zähne 10: 41 Anzahl der Zähne
 Übersetzung des Schnellganges

Räder und Bereifung

Räderart Stahlblech-Scheibenrad Gewicht ca 7,0 kg
 Befestigungsart 5 Schrauben M 12x1,5, Lochkreis 112 ϕ
 Felgenreöße 5 JK x 13-B Felgenart Tiefbettfelge
 Reifengröße: Vorne 7,25-13 Nylon-Sport hinten 7,25-13 Nylon-Sport
 mm oder Zoll

Bremsen

Wirkungsweise der Fußbremse hydraul. Vierrad-Innenbackenbremse
 Gibt es eine Bremshilfe ATE-Bremsverstärker serienmäßig
 Type der Bremshilfe T 50/24/1
 Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 28,57 mm

	Vorne		Hinten	
Bohrung der Radbremszylinder	28,57	mm	23,81	mm
Anzahl der Radbremszylinder	je Rad zwei		je Rad eine	
Innendurchmesser der Bremsstrommel	230	mm	230	mm
Anzahl der Bremsbacken pro Rad	zwei		zwei	
Außendurchmesser der Brems Scheibe		mm		mm
Anzahl der Belagsegmente	/		/	

Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment (in dem Fall, daß die Backen oder Segmente jeder Backe nicht von denselben Abmessungen sind, bitte das einzeln angeben).

	Vorne		Hinten	
Stärke	204,5	mm	204,5	mm
Breite	65	mm	65	mm
Strommelradius pro Rad	266	mm	266	mm

Radaufhängung

	Vorne	Hinten
Art der Federung	Doppel-Gitterlenker	DB-Engelenk-Pendelachse
Stabilisator?	2 Schrauben Federn + 1 Drehstab	2 Schrauben Federn + 1 Ausgleichfeder
Art und Anzahl der Stoßdämpfer	2 hydraul. Teleskop-Stoßd.	2 hydraul. Teleskop-Stoßd.

Lenkung

Bauart der Lenkung	DB-Kugel umlauf Lenkung	Spurstange	dreiteilig
Kleinster Wendekreis ca.	11,5	Meter	Lenkübersetzung
Anzahl der Lenkrod-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag			gesamt 21,0 3 4/5

Fassungsvermögen und Abmessungen

Kraftstoff-Behälter	65	Liter	Ölwanne	max 5,5	Liter
Kühlwasserumlauf	ca 11,4	Liter			
Gesamtlänge des Wagens	487,5	cm	Gesamtbreite	179,5	cm
Gesamthöhe des Wagens, unbeladen (mit Verdeck, falls vorhanden)				151,0	cm
Entfernung vom Boden bis zum oberen Rand der Windschutzscheibe:					
Höchster Punkt	1140	cm	Niedrigster Punkt	111,0	cm
Windschutzscheibe:					
Max. Breite	1420	cm	Minimal-Breite	122,0	cm
Innenbreite	139	cm	Höhe	116,0	cm
Anzahl der Sitzplätze	5 bis 6				
Spurweite: Vorne	1470	mm	Spurweite: Hinten	1485	mm
Radstand	2750	mm	Bodenfreiheit	mit 2 Pers. bes. ca 200	mm

(Diese Breite muß in einer senkrechten, den hintersten Punkt des Lenkrodes tangierenden und lotrecht zur Längsachse des Fahrzeuges verlaufenden Ebene gemessen werden und muß auf einer Mindesthöhe von 0,25 m eingehalten werden.)

Leergewicht, einschließlich Wasser, Öl und bereiftem Reserverad, jedoch ohne Kraftstoff: 1310 kg

Zusätzliche Ausführungen für Fahrzeuge mit Zweitakt-Motoren

System der Zylinder
 Art der Schmierung

Abmessungen des Einlaß-Kanals:
 Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm
 Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Auslaß-Kanals:
 Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm
 Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Überström-Kanals:
 Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm
 Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Kolben-Kanals:
 Länge, um den Kolben gemessen mm
 Höhe mm Fläche mm²

System der Vor-Verdichtung

Böhrung und Hub des Vor-Verdichtungs-Zylinders, falls vorhanden mm
 Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderblocks zum niedrigsten Punkt des Einlaßkanals mm
 Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Auslaßkanals mm
 Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Überströmkanals mm

Zeichnung der Zylinderkanäle

Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Fabrikat Modell- oder Typen-Nr.
 Art des Antriebes Antriebsverhältnis

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe Bosch Modell- oder Typen-Nr. EP/2EA 2K175R6
 Fabrikat der Einspritzdüsen Bosch Modell- oder Typen-Nr. EP/DES 5/45
 Anbringung der Einspritzdüsen Vor den Ventilen im Saugrohr.

Auf Wunsch lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der vorhergegangenen Ausführungen:

- 1) automatisches D-B.-Gerichte
 - 2) härtere Federung für Länder mit schlechten Straßen
 - 3) Knüppelschaltung.
-

Nachtrag vom 9. März 1962

1. Felgenreöße 5 1/2 K x 13
Reifengröße 7,50 x 13 (Nylon Sport)
Felgenreöße 5 1/2 K x 15
Reifengröße 7,00 x 15 (Nylon Sport)
 2. Hinterachsübersetzung 1 : 4,56
Anzahl der Zähne 9 : 41
 3. ab Fahrgestell-Nr. 111.014 - 10 - 026.839
Scheibenbremsen an der Vorderachse
-

FIA / CSI-Homologation Nr. 1099

Nachtrag Nr. A

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Ergänzung der Serienfertigung - (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller DAIMLER-BENZ AG, Stuttgart-Untertürkheim

Für Baumuster/Typ 220 SLb (111)

Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. _____

Motor-Nr. _____

Beginn der Serienfertigung _____

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ MERCEDES-BENZ Typ 220 SLb

Datum der Antragstellung 11. April 1963

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

Auf Wunsch:

85 Liter Tank

Felgenreöße: 5,5 JK x 14

Reifengröße: 185 x 14 und 7,50 x 14 Sport

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes 23. April 1963 DB 2-3 VA/TW

ONS / FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie Tourisme

gültig ab 9. 5. 1963 Liste 1099-A

FIA-Stempel



Fédération Internationale de l'Automobile

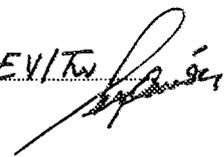
Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – (Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller DAIMLER-BENZ AG, Stuttgart-Untertürkheim
 Für Baumuster/Typ 220 SEb (W 111)
 Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 111014-10-047578
 Motor-Nr. 127984-10-033975
 Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen 1. August 1963
 Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen MERCEDES-BENZ Typ 220 SEb
 Datum der Antragstellung 10. Oktober 1963

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

Zweikreis-Bremssystem mit Tandem-Hauptbremszylinder
und Bremsverstärker Mastervac.

Nur vom ACN auszufüllen

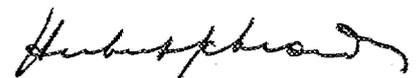
Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes 25.10.1963 / JIB 4-3 EV/Tw 

ONS / FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie: TOURISME
 gültig ab 4. November 63 Liste 9/24



Unterschrift





FEDERATION INTERNATIONALE DE L'AUTOMOBILE

DAIMLER-BENZ AG - 220 SE 6

MARQUE ET MODELE

VALIDITE HOMOLOGATION

1099

FICHE NR.

TUR / 2500

GROUPE / CLASSE

EXTENSIONS	DEBUT VALIDITE	DESCRIPTION	NOTES
A B		RESERVOIR - JANTE SERVOFREIN	

Autres homologations du modèle

Vérifiée le 24/07/95 par [Signature] visée ce jour le _____ par _____